

Mathe-Software 2. Klasse

Beitrag von „Tiggy02“ vom 7. November 2009 13:31

Hallo ihr!

Ich brauche mal wieder euren Rat.

Ich stöbere schon bei den Verlagen nach einer Mathe-Software für die 2. Klasse. Hab Unmengen gefunden, aber ich finde es total schwierig bei diesen Massen eine auszuwählen, die motivierend und gleichzeitig auch sinnvoll ist.

Was könnt ihr mir denn da so empfehlen?

LG Tiggy

Beitrag von „Elaine“ vom 7. November 2009 14:33

gelöscht

Beitrag von „Steffchen79“ vom 7. November 2009 17:35

Den Kopfrechentrainer von Welt der Zahl. Ist eine einzige CD für die Klassen 1-4.

Beitrag von „alias“ vom 8. November 2009 08:47

Zitat

Original von Elaine

Ich kann dir die Lernwerkstatt 7 vom Mühlacker Verlag empfehlen. Ist aber auch für andere Fächer, nicht nur Mathebezogen.

Das Programm ist auf einem Einzelplatzrechner ganz nett.

Falls du die Lernwerkstatt jedoch im Schulnetz installieren willst, erkundige dich vorher genau. Das Programm verlangt ein freies Share auf dem Server außerhalb vom Nutzerprofil (einen Festplattenbereich mit Schreib- und Leserechten), was in modernen, abgesicherten Netzwerken normalerweise geblockt wird.

Außerdem belegt es auf der lokalen Festplatte über 500 MB. Wenn du dann noch die Lernwerkstatt SEK1 und das Schreiblabor aus demselben Verlag installierst, sind über 1,5 GB belegt - die du bei Clonen und Imageverteilung ebenfalls mit erheblichem Zeitaufwand über die Leitung jagen musst. Nach dem Deinstallieren waren in der Registry noch mehr als hundert Schlüssel zurückgeblieben, die ich von Hand löschen musste. Das ***grmbl***-Programm schreibt für jeden einzelnen Klang einen eigenen Schlüssel in die Registry.

Die Installation dieses Programms hat mich mit den nötigen "workarounds" Stunden gekostet - und verlängert die Zeit für die Imageverteilung um mehr als 30%!

Für das Wegwerfen habe ich nochmal 2 Stunden gebraucht....



Beitrag von „elefantenflip“ vom 8. November 2009 09:57

Ich finde Mathematikus nett, ist aber auch nichts für das Netzwerk - für Einzelkinder, ebenso Denken und Rechnen.Kostenlos findest du auch einiges für 1/2. Klasse??? - <http://www.ak-grundschule.de/>.

flip

Beitrag von „pinacolada“ vom 8. November 2009 10:47

Wir haben auch den Mathematikus für alle Klassen und finden das Programm gut.

Elefantenflip, was meinst du damit - er ist nichts für das Netzwerk?

Ich kenne mich überhaupt nicht damit aus, aber bei uns können die Kinder von jedem Rechner in den Klassen und dem Computerraum auf ihren "Account" zugreifen. Ich dachte immer, das wäre nur durch das Netzwerk überhaupt möglich?

LG pinacolada

Beitrag von „Sternkind“ vom 8. November 2009 11:09

Kennt jemand von euch die Software zum Lehrwerk Welt der Zahl?

Beitrag von „anyone“ vom 9. November 2009 18:47

Zum Üben kann ich <http://www.DreiMausklicks.de> empfehlen.

Da gibt es vorgefertigte Übungstypen und Aufgaben und du kannst völlig flexibel Übungen für deine Klasse zusammenstellen. Dabei kannst du auch differenzieren und den guten Schülern andere Übungen als den nicht so guten zuweisen.

Außerdem gibt es noch 8 Matthespiele, für jedes Schuljahr 2.

Die Kinder können in der Schule rechnen oder auch zu Hause üben, wenn sie einen PC mit Internetanschluss haben.

Beitrag von „alias“ vom 9. November 2009 20:00

Zitat

Original von anyone

Zum Üben kann ich <http://www.DreiMausklicks.de> empfehlen.

99 € für die Schullizenz sind jedoch ein ganz schön happier Preis - wenn man berücksichtigt, dass diese Lizenz nur für ein Schuljahr gilt.

Antolin ist ja ebenfalls ein derartiger Kostenfaktor - das kostet sogar 169 € pro Jahr - wird jedoch um einiges effektiver genutzt.

Beitrag von „alias“ vom 9. November 2009 20:20

Neue Nachrichten zur Lernwerkstatt:

Mein Ärger und die Installationsprobleme können damit zusammenhängen, dass es sich bei unserem System um ein (sehr sicheres) Linux-Netzwerk handelt. Eventuell gibt es in Windows-Netzwerken ein freies Share, in das jeder schreiben und lesen darf, wie er mag. Unter Sicherheitsaspekten ist das jedoch eine tickende Zeitbombe. Da bin ich froh an unserem System - da haben sich schon manche selbst ernannte Freaks die Zähne ausgebissen 😊

Als Schwabe wurmt es mich jedoch, Programme im Wert von knapp 400 € wegzuwerfen. Also hab' ich folgenden Workaraound zur Netzwerkinstallation ausprobiert - und guckeida - es scheint zu funktionieren. (Ist jedoch nicht ganz trivial)

1. Client-Festplatte umpartitionieren, sodass eine neue lokale Partition E: mit knapp 4 GB entsteht. (Partition magic ist da recht praktisch)

Damit besteht nun das freie Share, in dem die Spielstände und temporäre Dateien gespeichert werden. Gleichzeitig werden dort die "dicken Brocken" der Programmpakete ausgelagert, damit die Systempartition C: schlank bleibt. Falls ein Schüler damit Schindluder treibt, beschädigt er nur den einzelnen Rechner und nicht das gesamte Netzwerk.

2. Lernwerkstatt installieren - "Benutzerdefinierte Installation" auswählen.

Laufwerk e: mit e:\lernwerkstatt als Speicherort angeben. Häkchen für Dateiablage belassen - die Dateiablage soll ebenfalls auf e: erfolgen.

3. Installation durchlaufen lassen.

Haken: Falls die Schüler ihre Talerchen behalten oder mehren wollen, müssen sie nun jedes Mal am gleichen Rechner sitzen.

Vorteil: Ich kann die Systempartition C: nach Gusto aktualisieren und überkopieren ohne die gespeicherten Spielstände zu löschen. Gleichzeitig liegen nur noch knapp 150 MB Daten auf C: für Lernwerkstatt, Lernwerkstatt sek1 und Schreiblabor.

Damit kann ich leben.

Beitrag von „Steffchen79“ vom 10. November 2009 09:54

Zitat

Original von Sternkind

Kennt jemand von euch die Software zum Lehrwerk Welt der Zahl?

Ja, wie oben bereits geschrieben. Wir haben außer dem Kopfrechentrainer auch die CDs zum Buch und sind damit sehr zufrieden. Die Übungen sind abwechslungsreich und es werden viele Kompetenzen angesprochen, nicht nur Zahlen und Operationen. Die Kinder sind immer sehr motiviert.

Beitrag von „anyone“ vom 23. November 2009 17:27

Zitat

Original von alias

99 € für die Schullizenz sind jedoch ein ganz schön happier Preis - wenn man berücksichtigt, dass diese Lizenz nur für ein Schuljahr gilt.

Antolin ist ja ebenfalls ein derartiger Kostenfaktor - das kostet sogar 169 € pro Jahr - wird jedoch um einiges effektiver genutzt.

Ich hab zum Beispiel eine Lehrerlizenz. Die kostet nur 35 € im Jahr.

Auch finde ich, dass der Umfang von Dreimausklicks größer ist. Es gibt einen Übungsbereich, einen unkomplizierten Arbeitsblattgenerator, einen großen Downloadbereich und ein Forum zum Austausch.

Ich nutze das alles recht oft und hab damit sehr gute Erfahrungen gemacht, alles ist übersichtlich und schnell zu nutzen.